

[17977.] Leipzig, 2. April 1884.  
Verzeichniss der in nächster Zeit zur Ver-  
sendung gelangenden Neuigkeiten meines  
Verlags, von denen Sie Ihren Bedarf bald-  
digst verlangen wollen:

## Memoiren zur Zeitgeschichte.

Von  
Oskar Moding (Gregor Samarow).  
Dritte (Schluss-) Abtheilung:  
Im Exil.

8<sup>o</sup>. Geh. 8 M. Geb. 9 M.

Das Erscheinen dieses Bandes war be-  
reits in meinem Circular vom 1. Juni v. J.  
als bevorstehend angezeigt worden; doch  
verzögerte sich dessen Abschluss, weil das  
hierin mitgetheilte ausgedehnte diplomatische  
Material einer sorgfältigen Sichtung zu  
unterziehen war. Der Verfasser liefert in  
dieser Schlussabtheilung seiner Memoiren  
die wichtigsten Beiträge zur Kenntniss der  
diplomatischen Geschichte der Jahre 1867  
bis 1870, erörtert die Luxemburger Händel,  
deckt das Intriguenspiel in Paris auf und  
wirft ausserdem die interessantesten Streif-  
lichter auf die Politik Russlands, Oesterreichs  
und Italiens.

Der Umfang dieses Schlusstheils (mit  
einem Generalregister über alle drei Ab-  
theilungen) ist bedeutend grösser geworden  
und infolge dessen erhöht sich auch der  
Preis auf 8 M.; geb. 9 M.

Die im Jahre 1881 erschienenen beiden  
ersten Abtheilungen dieser „Memoiren zur  
Zeitgeschichte“ — mit den Specialtiteln:  
„Vor dem Sturm“ und „Das Jahr 1866“ —  
kosten geh. je 6 M.; geb. je 7 M.; das jetzt  
vollständige Werk demnach geh. 20 M.;  
geb. 23 M.

Die infolge meines vorjährigen Circulars  
ertheilten Aufträge auf Exemplare der  
3. Abtheilung, sowie auf Exemplare der 1.  
und 2. Abtheilung behufs weiterer Verwen-  
dung habe ich notirt; doch bitte ich, bei  
Aenderung der Exemplarzahl die Bestellung  
zu wiederholen.

Ich bin bereit, Exemplare des *completen*  
*Werkes* geheftet à condition zu liefern; ge-  
bunden in der Regel nur in fester Rechnung.

## Timbuktu.

Reise durch Marokko, die Sahara  
und den Sudan

ausgeführt im Auftrage der  
Afrikanischen Gesellschaft  
in Deutschland

in den Jahren 1879 und 1880.

Von  
Dr. Oskar Lenz.

2 Bände. 8<sup>o</sup>. Mit zahlreichen Abbildungen  
und Karten.

Geh. ca. 24 M. Geb. ca. 26 M.

Der bekannte Afrikareisende Dr. O. Lenz,  
welcher bereits 1874 — 77 das Ogowe-

und Gabungebiet in Westafrika bereiste,  
schildert in diesem Werke seine zweite  
grosse Reise, auf welcher er Marokko und  
die westliche Sahara bis nach Timbuktu,  
dem grossen Handelsplatz im Westsudan,  
durchzog und dann Senegambien durch-  
querte. Es ist dem Reisenden gelungen,  
in ein theilweis noch ganz unerforschtes  
Gebiet einzudringen; das Werk schliesst  
sich daher den bedeutendsten Reisewerken  
der Neuzeit an.

von Tschudi, J. J., Organismus der Khetšua-  
Sprache. Geh. ca. 20 M.; geb. ca. 22 M.

Herr von Tschudi, bisher Gesandter der  
Schweiz in Wien und namentlich bekannt  
durch seine Reisen in Südamerika, liefert  
in diesem Werke eine umfassende Arbeit  
über eine der entwickeltsten Indianer-  
sprachen, die allgemeine Landessprache in  
den Hochlanden von Peru, Bolivia, Ecu-  
ador und den nordwestlichen Provinzen  
der Argentinischen Republik. Noch keine  
Indianersprache ist bisher in so grund-  
legender und ausführlicher Weise behan-  
delt worden, wie es hier mit der Sprache  
des alten Inkareichs geschieht.

Mittheilungen der Riebeck'schen Niger-  
Expedition. I. Ein Beitrag zur Kennt-  
niss der Fulischen Sprache in Afrika.  
Von G. A. Krause. Mit einer Karten-  
skizze. 8<sup>o</sup>. Geh. ca. 4 M.

Die von Dr. Emil Riebeck in Halle a/S.  
ausgerüstete Niger-Expedition hat die Auf-  
gabe, die Gebiete des Niger, Binuë und  
Tsade vorzüglich in linguistischer und  
ethnographischer Beziehung zu erforschen.  
Die Berichte der Expedition werden un-  
mittelbar nach ihrem Eintreffen in Europa  
in den „Mittheilungen der Riebeck'schen  
Niger-Expedition“ in zwanglosen Heften  
veröffentlicht, welche später zu Bänden  
vereinigt werden. Das zweite Heft ist  
bereits unter der Presse; ich bitte daher,  
Continuationsliste hierfür anzulegen.

Indische Studien. Beiträge für die Kunde  
des indischen Alterthums. Im Vereine  
mit mehreren Gelehrten herausgegeben  
von Albrecht Weber. XVII. Bd. 1. Heft.  
Pro complet 15 M.

Ich liefere dies unverlangt zur Fort-  
setzung. Bei Aenderung in der Continua-  
tion bitte ich um Anzeige.

Wiggers, Julius, Grammatik der Spani-  
schen Sprache. Zweite verbesserte Auf-  
lage. 8<sup>o</sup>. Geh. ca. 4 M. 50 S.

Wiggers' Grammatik behandelt das Stu-  
dium der spanischen Sprache in wissen-  
schaftlicher Weise, dient aber ganz be-  
sonders auch praktischen Zwecken, indem  
sie rasch und sicher zum Verständniss und  
zur richtigen schriftlichen und mündlichen  
Handhabung der Sprache anleitet. Die  
grossen Vorzüge dieser Grammatik vor  
ähnlichen Werken sind von den kompeten-  
testen Beurtheilern anerkannt worden.

Hammer, Julius, Schau um dich und Schau  
in dich. Dichtungen. 29. Auflage. Minia-  
tur-Ausgabe. Geb. mit Goldschnitt 3 M.

Diese sinnigen Dichtungen erfreuen sich  
fortdauernd der Gunst des Publicums; es  
empfiehlt sich daher, dieselben beständig auf  
Lager zu halten.

F. A. Brockhaus.

[17978.] Heute versandten wir an alle Hand-  
lungen, mit denen wir in Verbindung stehen,  
nachfolgende Circular:

Frankfurt am Main, den 31. März 1884.

Demnächst kommen folgende Novitäten und  
neue Auflagen zur Versendung:

Carl Malz,  
V o l k s t h e a t e r  
in

Frankfurter Mundart.

Dritte Auflage.

20 Bogen 8<sup>o</sup>. Geh. 2 M., 1 M. 50 S. netto.

Enthält: Den Bürgerkapitain, die bekannten  
Hampelmanniaden und die Jungfern Köchinnen.

Diese originellen Erzeugnisse unseres „lachen-  
den Philosophen, die sich sogar seiner Zeit der  
Anerkennung von Goethe und Börne zu erfreuen  
hatten, sind durchaus nicht nur von localem  
Interesse, werden aber namentlich in Süd-  
deutschland zahlreiche Freunde finden.

## Sommersprossen.

Neue Humoresken

von  
Emil Pechtau.

## Miniaturen.

Ernste und heitere Geschichten

von  
Emil Pechtau.

Jedes Bändchen von ca. 8 Bogen 8<sup>o</sup>. Geh.  
à 1 M. ord., 75 S. netto, 65 S. gegen baar.

Wir empfehlen diese zwei reizende Novi-  
täten des rasch beliebt gewordenen Verfassers  
namentlich auch allen Eisenbahn- und Colpor-  
tage-Buchhandlungen für die kommende Reise-  
saison, zu thätigster Verwendung.

Ferner:

W. Schönemann's  
Neuestes

Frankfurter Kochbuch  
für

herrschaftliche, Gasthofs- und  
Privat-Küchen.

Zehnte, verbesserte und vermehrte Auflage.  
42 Bogen 8<sup>o</sup>. Eleg. geb. 4 M. 50 S., 3 M. no.,  
2 M. 70 S. gegen baar.

Auf 12 Exemplare, auch nach und nach in  
Jahresrechnung bezogen, ein Exemplar frei.

Dieses besonders für die feinere Küche alt-  
bewährte und wohlrenommirte Kochbuch wird  
auch in seiner neuen, wesentlich verbesserten  
Ausgabe trotz der ungeheueren Concurrnz überall  
Freunde finden, wo Beziehungen zu Frankfurt  
bestehen, und die bestehen überall. Wir bitten,  
das Buch nie auf Lager fehlen zu lassen. Pla-  
cate liefern wir gratis.

Ihren Bedarf à condition wollen Sie ge-  
fälligst verlangen.

Hochachtungsvoll

J. D. Sauerländer's Verlag.

241\*